

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich sechsblättriger Ausgabe durch unsere Boten wöchentlich 3 Mark, an Sommer- und Wintermonaten einmahl 60 Pf., durch auswärtige Postämter 8 Mark. Bei einmahliger Ausgabe durch die Boten 3 Mark, ohne Fracht, im Ausland mit einschließendem Auslandspostzettel oder sonstiger Original-Einsparungen nur mit deutlicher Quellenangabe (Dresdn. Nachr.) zulässig. Nachträgliche Honoraransprüche bleiben unberücksichtigt; unbeslangte Remittente werden nicht aufbewahrt.

Telegramm-Adresse:
Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Conto.

Annahme von Anzeigen durch den Verleger am Montag 9 Uhr, Samstag 12 Uhr. Die 10 tägige Grundzeit für 6 Zeilen 20 Mk., Anzeigen auf der Privatseite 30 Mk.; die 20 tägige Grundzeit auf 16 Zeilen 40 Mk., auf der Privatseite 60 Mk.; die 100 tägige Grundzeit auf 20 Zeilen 100 Mk., auf der Privatseite 150 Mk. Anzeigen auf der Privatseite werden mit 10 Prozent Zuschlag berechnet.
Bezugsbedingungen:
Num. 1 Str. 11 und 9tr. 2096.

Jagd-Joppen * Jagd-Anzüge * Jagd-Mäntel * Jagd-Ausrüstungsartikel

sowie alle **Touristen-Ausrüstungsartikel** empfiehlt **Jos. Flechtl** aus **Tirol, Schlosstrasse No. 23.**

Mr. 233. Spiegel. Neuere Drahtmeldungen, Hofnachrichten, Landtagwahlbewegung, Lage der Fleischerei 1904, Berichtsbuch, Gouvernements von Pirna. **Wittwoch, 23. August 1905.**

Neueste Drahtmeldungen vom 22. August.
Aus unseren afrikanischen Kolonien.
Berlin. (Priv.-Tel.) Ein Telegramm aus Windhuat meldet: Sergeant Anton Raiba, 35 Jahre alt, früher im Pionierbataillon Nr. 6, am 18. da im Lazarett Swakopmund an Typhus gestorben. Unteroffizier Wilhelm Marx, 32 Jahre alt, früher Infanterie-Regiment Nr. 98, wurde am 18. da in Otolobou beim Schussliegen infolge eines Hagelsturms durch einen Schuss in den Oberarm und die Lunge schwer verwundet und ist an demselben Tage im Lazarett Tjolobou an Herzschwäche infolge Blutverlusts gestorben. Reiter Karl Stralmann, 22 Jahre alt, früher im Telegraphen-Bataillon Nr. 2, ist am 19. da in der Krankenanstalt Sibouan an Malaria gestorben.

In den Friedensverhandlungen.
Petersburg. (Priv.-Tel.) Der Korrespondent einer Berliner Zeitung hatte mit einer hochgestellten Persönlichkeit in Russland eine Unterredung, bei der dieser in Bezug auf die Friedensverhandlungen sagte: Komodien sind nicht aufgeführt, das Diensttag alles beendet sein wird. Man weiß, dass Japan in Bezug auf Sachalin unangenehm ist und in der Selbstfrage einfach handigt. Wir ziehen es vor, die Milliarden Rubel für Kriegskosten auszugeben. Die Herstellung des Geldes ist für uns nicht, Russland wird immer Geld finden. Wir haben in der Handelsbörse 600 000 Mann und können immer Nachschub leisten. Die Transsibirische Bahn wird am Ende dieses Monats durch eine Linie über Omsk verstärkt sein. Diese zweite Linie wird die über Moskau entlasten. Wir werden uns langsam zurückziehen.

Zur Lage in Russland.
Petersburg. Die Polizei verhaftete vorgestern in der bei Petersburg gelegenen Sommerfrische 10 Personen, darunter den Historiker und Bibliophilen Nikolai den Ingenieur Professor Brandt und mehrere Schriftsteller und Ingenieure.

Wilhelmshöhe. Das Kaiserpaar unternahm heute morgen einen gemeinsamen Ausritt. Später hörte der Kaiser den Vortrag des Chefs des Militärkabinetts. Der Name des im geistigen Hofbereich erwähnten Kaisers, dem der Kaiser eine Ehrengewürde, ist unrichtig gemeldet worden. Der Künstler heißt Vordard.

Kiel. Das Hofmarschallamt des Prinzen Heinrich von Preußen teilte dem Kieler Neuesten Nachr. mit, dass die Reise von einer beachtlichen Reise des Prinzen nach Amerika völlig unbestimmt ist.
Weimar. (Priv.-Tel.) Die Thüringer Stadtgemeinden haben wegen der Fleischverteuerung bei der Reichsregierung und beim Reichsanwalt telegraphisch Beschwerde erhoben, da die Fleischpreise nun etwa 40 Prozent getiegen sind.
Wien. Der Reichskriegsminister Ritter v. Wittreich und der gemeinsame Finanzminister St. Buriak Baron v. Mayeß und gehen nach Wien nach Wien abgereist.

Paris. Präsident Loubet wird, wie die Blätter melden, den im Departement Aube stattfindenden und von General Brugere zu leitenden großen Manövern teilnehmen. Eine Parade der Truppenteile, die an den Manövern teilnehmen haben, findet nicht statt. Am 1. September wird Präsident Loubet die an den Manövern teilnehmenden Generale sowie die Militärbefehlshaber der fremden Mächte zu einem Frühstück in Vienne le Château vereinigen.

Kunst und Wissenschaft.

*** Konial. Hojoper. "Lohengrin".** Nach dem glücklichen Erfolge der Aeklers als Elitaberr der "Lohnhäuser" war mit Sicherheit vorauszuweisen, dass sie auch als Elia gut bestehen würde. Hier wie dort kamen ihr die früheren Vorzüge, das Reine, die Helligkeit der Erscheinung, außerordentlich zu stehen, noch mehr die schön und vollkommenen Mittel, aber die sie verflüchtigt. Es beruht auf das angenehmste, diese Idealgestalten endlich auch einmal in jungfräulichen Weize der Reuehrlichkeit, von der Jugend in vollem Maße der Dichtung verlorst, so ichen, ohne dass der musikalische Teil die Notizen der Erscheinung trägt. Damit ist nicht gesagt, dass die Reuehrlichkeit gleich das erste Mal eine vollkommenste Elia hätte sein und hören lassen, im Gegenteil, manches bedarf noch sehr fleißig der Retouche und künstlerischen Ausgestaltung, aber in der Hauptache erkennen man ohne weiteres, dass man in der Reuehrlichkeit ein nicht gewöhnliches Talent zu schätzen hat, eine in schönstem Werden stehende Künstlerin, die halten dürfte, was sie verspricht. Die Stimme trägt glänzend, sie spricht durch die ganze Scala gleichmäßig schön, jugendlich und elastisch an und scheint besonderlich geeignet für jugendlich dramatische Rollen, die nach poetischer Höheit der Darstellung verlangen. Liegt es in der Natur der Sache, dass die Reuehrlichkeit in diesen ersten Verjahren noch das vermischen läßt, was reife Künstlerlichkeit in vollem Maße darbietet, so leuchtet aus ihrem Spiel und Gelang doch der markante Zug des künstlerischen Persönlichen, das Merkmal der Reuehrlichkeit, das sich deutlich vom Stempel des Alltäglichen unterscheidet. Wesentlich unterstützt in der Erfüllung ihrer Aufgabe wurde die Reuehrlichkeit von ihrer gesamten Umgebung, namentlich von Herrn v. Barry, dessen Lohengrin eine rühmende künstlerische Leistung geworden ist. Vortrefflich durchdacht, beherrscht er die Rolle stimmlich glänzend und feierlich, ganz im Sinne Wagners, nämlich nicht bloß in kalter Herrlichkeit, sondern auch im Ausdruck des Menschlichen, im Kampfe, den er, ein Mensch gewordenener Gotteshändler, im Konflikt der irdischen Leidenschaft zu bestehen hat. Den Charakter der Ertrud: furchtbar grobartig zu sein, alles Höhenische, Läßliche in der Dämonie des Weltens aufzugeben zu lassen, trifft die Reuehrlichkeit überaus treffend und stimmlich hervorragend wählte sie für die Herrliche als Teknamund zu stellen, leider allerdings weniger günstig in der Reuehrlichkeit des wichtigen Reden, für den er außerordentlich nicht viel des Vorteilhaften besitzt. Herr Pain

Paris. (Priv.-Tel.) Zwei Böge der Dampffraßenbahn sind auf dem Bahnhove von Nogent für Karne zu lammer gestohlen, wobei ein Konduktoren getötet und 15 Passagiere verwundet wurden.

Rom. Als die Königin-Witwe Margherita am Sonntag im Automobil die Straße am Kleinen St. Bernhard herabgefahren kam, fiel der Wagen auf einige Steine, die von fünf kleinen Kindern, Kindern der Bergbevölkerung, auf die Straße gelegt worden waren. Bei dem Zusammenstoß ist niemand verletzt worden. Auch die Beschädigungen am Automobil waren so leicht, dass es nach kurzer Zeit wieder fahrtbereit war. Die Anaben, von denen einer 15, die anderen weniger als 11 Jahre alt sind, erklärten bei ihrer Vernehmung, sie hätten nicht gewußt, daß es der Wagen der Königin-Witwe sei. Sie seien gegen die Automobile angebracht, weil diese die Kühe und Hunde erschreckten. Die Eltern der Kindern kamen herbei und boten die Königin-Witwe, die bei der Bergbevölkerung sehr beliebt ist, mit herzlichen Worten um Verzeihung.

Sevilla. Der Erzbischof hat eine Sammlung zu gunsten der notleidenden ländlichen Bevölkerung in die Wege geleitet.

London. Die "Times" melden aus Kapstadt: Der Oberste Gerichtshof hat die Entscheidung des Einkommensteuerkommissars bestätigt, wonach die Debeets-Compagnie auf die von dem Londoner Syndikat der Diamantenkäufer erzielten Gewinne Einkommensteuer zahlen muß.

New-Orleans. Hier sind 61 neue Fälle von gelbem Fieber vorgekommen, davon 9 mit tödlichem Ausgang. In dem am Montag folgenden Nachmittage St. Marie sollen 100 Erkrankungsfälle vorgekommen sein. Auch wird von 33 neuen Fällen aus der weiteren Umgebung berichtet.

Magasoff. Prinz und Prinzessin Arisugawa kamen heute hier an und wurden von einer von der Marine geleiteten Ehrenwache empfangen.

Dertliches und Sächsisches.

Dresden, 22 August.
— Se. Majestät der König trat heute nachmittags mit Sonberang 2 Uhr 10 Min. ab Niederlich eine dreitägige Reise nach dem Vogellande an. In seiner Begleitung befinden sich: die Herren Staatsminister v. Meißel, Oberstaatsminister v. Hanau, Major a. la suite Generalmajor v. Altried und Flügeladjutant Major v. d. Deuten. Von Widdau ab wird sich auch künftigher Oberhofmarschall Freiherr v. d. Busche-Streithorst im Gefolge befinden. Von heute zu morgen nimmt König Friedrich August beim Fürsten von Schönburg-Waldenburg in Schloß zu Waldenburg Wohnung.
— König Friedrich August zeichnete gestern mittags die Buchhandlung U. Urban, Wilsdruffer Straße 21, durch seinen Besuch aus, um sich Ansichten aus den Dolomiten, wo die gesamte königliche Familie kürzlich längere Zeit gewohnt, vorlegen zu lassen.
— Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg ist heute früh 7 Uhr 8 Min. von Wien kommend, hier wieder eingetroffen und hat die Villa auf der Poststraße bezogen.
— Der kommandierende General, General der Infanterie Graf Bithum v. Gschädi, beabzigt sich morgen von Leipzig nach Widdau, um bei dem daselbst stattfindenden großen Empfang des Königs zugegen zu sein.
— In dem in mehrere, auch preußische Tageszeitungen übergangenen, das Einleiten der Sächsl. Staatseisenbahverwaltung bei Frankfurt der Beamten betr. Bericht wird auch geschrieben, daß die darin enthaltenen Angaben insofern der Wichtigkeit bedürfen, als die Sächsische Eisenbahnverwaltung nicht erst jetzt, sondern seit längerer Zeit schon den dem Eisenbahnbetriebe aus dem Alkoholmißbrauch drohenden Gefahren ihr besondertes Augenmerk geschenkt hat und das Personal, insbesondere in einer Amtsblatt-Verordnung vom Herbst v. J., darauf hingewiesen hat, daß gegen Bedienstete,

denen Trunksucht im Dienste nachgewiesen wird, mit unerbittlicher Strenge eingeschritten wird. In der Zeit von 1904 bis jetzt mußte gegen nicht weniger als 17 Beamte die Entlassung verfügt werden. Unter dem 1. August d. J. — also vorwiegend noch vor dem Spremberger Eisenbahn-Unfall — ist jene im Interesse der Betriebssicherheit erlassene Verfügung nur eingeschärft worden; auch sind die Dienstvorschriften bei dieser Gelegenheit des weiteren zur rechtseitigen Deutung von etwa dem Trank jungtäglichen Bedenken auf die den Mißbrauch des Alkohols bekämpfenden Reuehrlichkeit aufmerksam gemacht worden. Was den in dem tragischen Unfall mitenthaltenen, die Pensionierung der Beamten betreffenden Satz anlangt, so ist nicht ausreißend, daß Beamte, die zwar nicht im Dienste betrauen angetroffen worden sind, wohl aber außerhalb; lange Zeit hindurch sich übermäßig Alkoholgenuß hinzugeben haben, sämtlich zu pensionieren sind. Pensionierung tritt selbstverständlich nur bei Dienstunfähigkeit ein. Es ist aber verfügt worden, daß der Trunksucht verfallene Beamte schon vor dem Eintritt der Reuehrlichkeit der Pensionierung im Ausnahmeweise aus dem Dienste entfernt werden, um zu vermeiden, daß der Staat mit Pensionen zu gunsten von Pensionären belastet wird, die in unverantwortlicher Weise ihre Gesundheit untergraben. Im übrigen ist die Sächsische Verwaltung sorgfältig betraut, auch durch andere Maßnahmen dem Alkoholmißbrauch entgegenzuwirken, wie sie überaus die Antialkoholbewegung unter den Eisenbahnern nur unterstützt.

— Im Juli wurden hier 200 Bürger verpflichtet. Auf die einzelnen Berufsstände verteilen sie sich wie folgt: Von den Anhängern: 4 Bauerbetrieblende, 3 Handwerkerbetrieblende und 1 Privatmann; von den Unanhängern: 13 Bauerbetrieblende, 116 Gewerbetrieblende, 23 Arbeiter, 4 Gewerbetrieblende, 15 Staatsbeamte, 1 Gemeindefunktionär, 1 Lehrer, 23 Privatbeamte und 5 Privatleute.

— Der Verband Sächsl. Industrieller nimmt in seinem Verbandsorgan Stellung zu den Landtagswahlen. In dem sich an die Benennung der Kandidaten des Verbandes in den Wahlkreisen anschließenden allgemeinen Kommentare heißt es: Die Beteiligung des Verbandes an den Landtagswahlen in der Form der Unterstützung industriefreundlicher Kandidaten ist in der Öffentlichkeit vielfach als das charakteristischste Merkzeichen der diesjährigen Landtagswahlbewegung angesehen worden. In der parteipolitischen Presse hat man es vielfach bemerkt, daß mit diesem Vorgehen des Verbandes ein weiterer Schritt zu der Überleitung politischer Kampfes in ein rein wirtschaftspolitisches Jahrwasser getan sei, und daß die Konsequenz dieses Vorgehens die Ablösung der politischen Parteien und ihre Ersetzung durch wirtschaftliche Interessengruppen sein werde. Diese Klagen sind, soweit die Verhältnisse in Sachsen in Betracht kommen, unangehörig. In Preußen, Bayern und Baden stehen bei der Landtagswahlbewegung geistige Fragen vielfach oder allein im Vordergrund des Kampfes, die konfessionelle Trennung der Bevölkerung kommt hinzu, um wirtschaftspolitische Fragen in den Vordergrund treten zu lassen. Im Königreich Sachsen scheiden diese geistigen Fragen aber völlig aus, das Volk ist durchweg evangelisch und innerhalb seiner eigenen religiösen Auffassung nicht in orthodoxe und liberale Protestanten getrennt, wie wir dies in der verzeichneten Auffassung s. B. der preussischen Landtagspartei über das Verhältnis von Schule und Kirche sehen. Einen Kampf um ein Volksschulgesetz, wie er in Preußen vor mehreren Jahren entbrannte, werden wir in Sachsen daher kaum erleben. Dagegen stehen wirtschaftspolitische Fragen gerade bei den gegenwärtigen Landtagswahlkämpfen so durchaus im Vordergrund aller Erörterungen, daß es wohl als selbstverständlich angesehen werden kann, wenn neben den politischen Parteien die wirtschaftlichen Organisationen sich auch ihrerseits am Wahlkampf beteiligen. Als das vom Verbande in dem Wahlkampf angestrebte Ziel bezeichnet der Anführer, daß dem Gewerbe und der Industrie in dem Industrieslande: Sachsen diejenige Würdigung zu teil werde, auf die sie gemäß ihrer Bedeutung Anspruch erheben könnten. Die geringe Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Industrie erklärt der Verband in der heutigen Wahlkreis-Einteilung, welche die gewerbliche Bevölkerung in

war ein vornehm ritterlicher König Heinrich, stimmlich markig und machtvoll, und geistlich nicht weniger rühmendswert war Herr Blasche als Herrreuter. Auch in allem übrigen verleiht die Vorstellung vollbetrieblend, bis auf einige unwesentliche Differenzen der hergehenden Elben, die aber von den Eblen der Königl. Kapelle unter dem geistigen "Schäfer von Wradant", Hofkapellmeister Gagen, ohne die Ausbeuten ins reiche gebracht wurden.

H. St.
* Franz Reuleaux. Am Sonnabend starb in Berlin nach längerem Leiden der berühmte Technologie Geh. Regierungsrat Professor Dr. Franz Reuleaux. In ihm verkörperte die Ingenieurwissenschaft einen hervorragenden Gelehrten, der nicht bloß durch seine rein sachlichen Arbeiten, sondern auch durch seine kritischen Äußerungen ein großes, und man darf hier wohl mit Recht sagen, verdienten Ansehen erwarb. Seine 1876 für die Nationalgehung geschriebenen Berichte über die Weltausstellung in Philadelphia erwogen wegen des offenen und rückhaltlosen Tones bewachte Senation, und Reuleaux strenges Urteil über die damaligen Schanden der deutschen Industrie, die er als "billig und schlecht" bezeichnete, wurde in dieser Verbindung für lange zum geläufigsten Worte und dürfte nicht gering dazu beigetragen haben, die Verhältnisse zum Besseren zu wenden. Professor Reuleaux, der ein Alter von 76 Jahren erwidert hat, war in Schwaben bei Nochen geboren, betätigte sich, nachdem er in Koblenz praktisch das Maschinenbau erlernt hatte, in der väterlichen Fabrik in Elmweiler, suberzte dann in Karlsruhe, Berlin und Bonn Ingenieurwissenschaften und Philosophie und ging 1856 als Professor der Maschinenbaukunde nach Zürich. Nachdem er 1864 als Mitglied der technischen Deputation für Gewerbe und Vojent am Gewerbeinstitut tätig gewesen, übernahm er 1868 die Direktion dieser Anstalt, die seit 1895 zur Gewerbeakademie erhoben worden war. Mit großem Eifer trat Professor Reuleaux auch für die Umgestaltung des Patentwesens ein und war bis 1884 Mitglied des Kaiserl. Patentamtes.

Zum 500jährigen Jubiläum der Stadt Pirna.

(1405-1905.)
Etwa vier Stunden oberhalb Dresdens, umspült von den Wellen des heimischen Elbstromes, liegt Pirna, die grün-umrahmte Eingangspforte zu der vielgerühmten Sächsichen Schweiz. Taubende und Abertausende mögen schon mit der

Eisenbahn an dem freundlichen Städtchen vorübergekommen sein, aber von einem der elbau- und elbabwärtsfahrenden schwunden Schiffe aus die imposante Lage des Sonnensteins bewundern haben, ohne daß in ihnen ein Gebanke daran aufgewacht wäre, wie schon vor tauen Jahren Gründe der Nationalität zur Anlage von Burg und Stadt aufzotterten, obgleich nicht zu ermitteln ist, wann sich auf dieser Stelle die erste Ansehungsgebäude hat. Geschichtlich festgelegt ist nur, daß Kaiser Dietrich I. der Bogler, nachdem er in den Jahren 925-930 die Stadt und Burg Meissen gegen die bewegungenen Taleminier angelegt hatte, und nach ihm sein Sohn Otto I. die Burg waren im Lande immer weiter östlich gegen das von Slawen bewohnte und den Deutschen feindselige Böhmen vertrieb. Eine solche Burganlage war auch der in letzteren in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts angelegte Sonnenstein. Die Befestigung dieser Burg, die 1269 urkundlich zuerst als "Castrium Pirna" auftritt, in Urkunden des 13. Jahrhunderts auch "das Haus" genannt wird, ward die Veranlassung zur Erbauung der Stadt Pirna, indem Deutsche sich allda unter dem Schutze des Sonnensteins ansiedelten, weil sie sich durch die freie Burg gegen die Angriffe der Slawischen Kaiser gesichert glauben durften.

Den Namen Pirna leitet die neueste Ethnologie sehr richtig von dem slawischen "Perno" — hart, auf dem Garten erbaut, ab: es wurde also Pirna mit Recht als Gartenstein zu verzeichnen sein. Daß der Name der Stadt auf einen aralen Birnbaum zurückzuführen sei, der einst inmitten der ältesten Anlage stand, die gegen die Elbe zu in der Richtung nach dem Schiffe zu jenen ist, ist eine unhaltbare Sage, wenn auch die Vorstadt vor dem Schiffe schon jetzt erwähnt wird. In späterer Zeit hat man dann, um den sich stets wiederholenden Ueberfluthungen des Stromes auszuweichen, höher am Ufergelände hinauf gebaut, und zwar sehr planmäßig, wie die Regelmäßigkeit der Anlage in der inneren Stadt noch heute beweist. Stadtrecht erhielt Pirna wahrcheinlich zu gleicher Zeit mit Dresden; nach einer Urkunde vom Jahre 1245 war es damals schon Stadt, ausdrücklich als solche erwähnt wird es zuerst 1280 (opud civitatem nostram Pirna). Es dürfte daher Heinrich der Erlauchte als Gründer der Stadt Pirna anzusehen sein. Auch das Kloster der Dominikaner, dessen einrige Kirche nebst antikes Kapittelhaus als Hohnniederlage dient, wurde um das Jahr 1300 gegründet. Eben um dieses Jahr begann man auch mit der harten Befestigung der Stadt, die seit 1811 bis auf wenige noch erhaltene Reste heute wieder verschwunden ist. Die Stadt war mit doppelter Mauer umgeben. Zwischen

Der Vertreter im Landtage nicht genügend zu ihrem Rechte kommen läßt, im dem Heften einer geschmackvollen Vertretung der Industrie in der ersten Landesversammlung, in der Vermittlung... (text continues with details of industrial representation and local news from various districts like Dresden, Leipzig, and Chemnitz).

Waffenkontroll der Wettbewer ein derartiger, daß er zu einem Ansehen von guter Art schon zu 40... (text continues with news regarding gun control, local events like a fair in Radebeul, and various legal notices from the district court and police).

nicht die Gelegenheit, sich festere anzuziehen, leugnete... (text continues with various news items, including reports from the district court, local incidents, and general news from the region).

der inneren und der äußeren Mauer bestand sich der innere Graben, vor der äußeren der Stadtgraben... (text begins an article about the city walls of Pirna, mentioning historical details and the state of the fortifications).

Unartigen an die Markgrafschaft Reichen, dessen Verkleinerung... (text continues the article about the city walls of Pirna, discussing the historical significance and the impact of various wars and sieges).

nicht der auffällige Umstand, daß auch noch nach dem Verluste... (text continues the article about the city walls of Pirna, mentioning the city's role during the Thirty Years' War and its subsequent history).



Die unschuldig erlittene Freiheitsstrafe... 700 Mk. normierte. Dabei hatte er hinsichtlich des geübten...
...die durch die Verhaftung...
...die durch die Verhaftung...
...die durch die Verhaftung...

Tagesgeschichte.

Zum Gouverneurwechsel in Deutsch-Südwestafrika.

Wie bereits gemeldet, hat der Kaiser dem bisherigen Gouverneur...
...Generalmajor v. Lindemann zum Gouverneur...
...Generalmajor v. Lindemann zum Gouverneur...

Der neue Bischof von Indien.

Lord Minto, mit seinem vollen Familiennamen: Gilbert...
...John Murray Spangmann Elliot, vierter Earl of Minto...
...John Murray Spangmann Elliot, vierter Earl of Minto...

Friedens-Konferenz in Portsmouth.

Beide Parteien haben die Protokolle vorbereitet, die in...
...der heutigen Sitzung der Konferenz vorgelegt werden sollen...
...der heutigen Sitzung der Konferenz vorgelegt werden sollen...

der sechsten Nachmittage nach Alt-Dresden (die letzte...
...und wurde nach kurzem, aber hartem Gehen vor den...
...und wurde nach kurzem, aber hartem Gehen vor den...

tenen Behauptungen betr. die von den Russen abgelehnten Artikel...
...Bezüglich des 5. Artikels behaupteten die Japaner, daß ihr...
...Bezüglich des 5. Artikels behaupteten die Japaner, daß ihr...

Deutsches Reich. Der Katholikentag in Straßburg...
...i. E. fand nach der Wahl des Barons folgendes...
...i. E. fand nach der Wahl des Barons folgendes...

Bermischtes.
Aus Halle a. d. S. wird gemeldet: Auf der Hühnerjagd...
...verstarb plötzlich am Herzschlag der pensionierte General...
...verstarb plötzlich am Herzschlag der pensionierte General...

Ein großer Anfall von Schiffsunfällen...
...verursachte der letzte Südweststurm in der Ostsee und in den...
...verursachte der letzte Südweststurm in der Ostsee und in den...

Die Aufnahme gelang ganz vorzüglich...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...

Die Aufnahme gelang ganz vorzüglich...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...

Die Aufnahme gelang ganz vorzüglich...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...
...die Aufnahme gelang ganz vorzüglich und es zeigte sich, daß...

Sagen! Nicht einmal einen Regen alle Leinwand kann man bekommen.

Schiffsbewegungen.

Roddebusch & Co. (Niederst. von Fr. Beckermann)...
...General-Agentur, Prager Straße 40. ...
...General-Agentur, Prager Straße 40. ...

Sport-Nachrichten.

Nur die am kommenden Sonntag, nachmittags 2 1/2 Uhr...
...beginnende Herbst-Ausgabe des Dresdner Revereins...
...beginnende Herbst-Ausgabe des Dresdner Revereins...

Wetterbericht des kgl. sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden...
...vom 22. August 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius)...
...vom 22. August 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius)...

Station	Zeit	Wind	Wolke	Temper.	Bar.	Wind	Wolke	Temper.	Bar.
Altenburg	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Bayreuth	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Chemnitz	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Dresden	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Erfurt	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Halle	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Leipzig	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Mühlhausen	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Nürnberg	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Regensburg	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Ulm	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Würzburg	7 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015

Wetterverlauf in Sachsen am 22. August.

Station	Zeit	Wind	Wolke	Temper.	Bar.	Wind	Wolke	Temper.	Bar.
Dresden	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Chemnitz	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Leipzig	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Regensburg	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Ulm	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015
Würzburg	1 1/2	SW	leicht bew.	+11	1015	SW	leicht bew.	+11	1015

Der Niederschlag, der am Nachmittage des 20. August eintrug...
...dauerte bis zum Morgen des 21. August an. Im Laufe des Vormittags...
...dauerte bis zum Morgen des 21. August an. Im Laufe des Vormittags...

Wetterprognose für den 23. August:
Witterung: Unklar. Temperatur: Normal. Windrichtung: Südwest. Windstärk: Mittel.

Wasserstand der Elbe und Moldau.
21. August: 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10
22. August: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12

Offene Stellen.

Streifenarbeiter, durchaus erfahren...
...mit guten kaufmännisch...
...mit guten kaufmännisch...

Reisender...
...für dauernde Stellung von alter...
...für dauernde Stellung von alter...

Selbständig arbeitende

Streichmiede u. Sittergeschloßer...
...für dauernd...
...für dauernd...

Reisender...
...für Detailist, z. B. bei Detail...
...für Detailist, z. B. bei Detail...

Reisender...
...Stellung als Buchhalter, Sekretär...
...Stellung als Buchhalter, Sekretär...

Weltruf geniessen BUSCH-Fabrikate

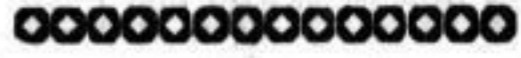
durch **unübertroffene optische Leistung,**
solide und exakte mechanische Konstruktion,
verhältnismässig niedrige Preise.

Als hervorragende Spezialitäten werden empfohlen:

BUSCH Operngläser, Reise-, Jagd-, Militär- und Marine-Perspektive.



Extra feine Optik!
Solide Fassung
 in einfacher bis elegantester Ausstattung.



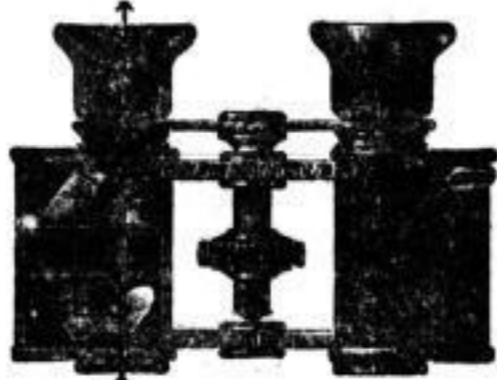
Preise:
Mk. 10,00 bis 150,00.



Man achte auf  unsere Fabrikmarke.

BUSCH Prisma-Binocles und Monocles.

Extra stabile u. leichte Fassung
 in einem Stück gegossen.
Klare plastische Bilder.
Grosses Gesichtsfeld.



4 bis 12malige Vergrösserung.

Preise:
Mk. 40,00 bis 165,00.

Zu beziehen durch die optischen Geschäfte, sofern in diesen nicht erhältlich, erfolgt für Dresden und nähere Umgebung auch Versand direkt ab Fabrik.
 Kataloge gratis und franko zur Verfügung.

Geschäfte, welche unsere Fabrikate vorrätig halten, werden auf Nachfrage gern bekannt gegeben.



Rathenower optische Industrie-Anstalt vorm. EMIL BUSCH A.-G.,
 Gegründet 1800. RATHENOW. Gegründet 1800.



Dresdener Nachrichten. Mittwoch, 23. August 1905 Nr. 233

Musikunterricht an Anfänger

Wird erteilt in der
Grundschule für das Königl. Konservatorium.
 Aufnahme jederzeit: Kinder vom 7. Jahre an.
 Monatspreis: 6,60 Mark, Jahrespreis 66 Mark.
Unterrichts-Anstalten:
 Sandhausstraße 11, II., Werderstraße 22, part.,
 Bismarckstraße 22, I., Sandstraße 9, I.

Konzerthaus Zoologischer Garten

empfeilt Vereinen, Gesellschaften und Familien zur
 Abhaltung von Vergnügungen, sowie grösseren und
 kleineren Familienfestlichkeiten die
elegant ausgestatteten Säle
 zu den kulantesten Bedingungen. Theaterbühne und
 Konzertsäle sind vorhanden. Telefon 3304.

Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion-Quelle. Offenbach/M.
 Vertreters:
 Eigenes Lager: Dresden-N., Löwenstrasse 6.
 Repräsentant: CARL MEYER, Dresden.

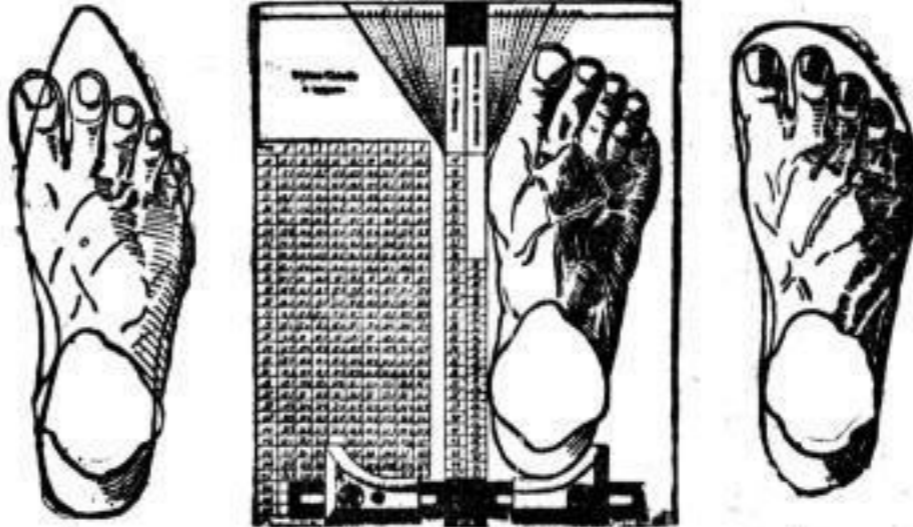
Ostseebad Binz. Hotel Fürst Blücher

Imlet Kügen, mit Logierhaus, mit 75 Zimmer mit Balkons, dicht
 am Strande, empfiehlt sich zur Saison. Große Restauration, Leses-
 u. Billardzimmer. Vorzügliche Pension. Bäder und Nachbäder er-
 möglichte Preise. Telefon Nr. 9. Wagen mit Diener am Bahnhof,
 und Seebäder. Equipagen u. Tennispl. vorh. **H. Wohnke.**

Maschinen-Fabrik
GEBRÜDER BAUER Grossrährsdorf
 Spec. TRANSMISSIONEN
 Dampfmaschinen bis zu 100 Pferdekraften.

Epochemachende Neuheit! Engelhardt's Chasalla-Normal-Stiefel.

Ein fertiger Stiefel nach Mass.
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
 Vorrätig für Erwachsene und Kinder.
 Kataloge auf Wunsch gratis und franko!



Fuss falsch beschuht. Anwendung des Chasalla-Messapparates. Fuss im Chasalla-Stiefel.

Allein-Verkauf für Dresden

bei **F. & A. Hammer** Prager Str. 24

Lästig

Sind alle Hautunreinigkeiten u.
 Hautausschläge wie Mitesser,
 Finnen, Gesichtspusteln, Haut-
 röthe, Pusteln, Blüthen etc. Da-
 her gebt man nur **Stedenwerve**
Carbol-Zeerschwefel-Seife
 v. **Bergmann & Co.**, Habebühl,
 mit Schutzmarke: Stedenwerve,
 à Stück 50 Pf. bei:
Bergmann & Co., 2. Joh.-Str.
Bergmann Nach., Altmarkt 5.
Reigel & Jech., Marienstr. 12.
Orto Rubin., Seckstr. 42b.
Cde. Baumann., 2. Johannisstr. 9.
Residenz-Druck., Granastr.
Löwen-Abtheile., Altmarkt.
 In Striesen: Max Grünner.

5 Tropfen **Geodätzer's**
Dentila ge-
 nügen, um augen-
 blicklich die heftigsten

Zahnschmerzen

zu beseitigen. Bestand: Guaiac,
 1 g. Menthol, 1/10 g. Sandelholz,
 Myrrhen 1/10 g. Äther, Pfeffer-
 minzöl, Anisöl, Nelkenöl à 1/100 g.
 Beingeist bis zu 5 g. St.
 Station 50 Pf. mit ausführliche
 Gebrauchsanw. in d. Apotheken.

Zahnpulver,
Zahnseifen,
Mundwässer,
Zahnbürsten,
Zahnstocher

empfeilt
Hermann Roeh,
 Dresden, Altmarkt 5.

9 Geldschranke,

kleine und ganz große mit gr.
 Bücherräumen, hochlöcher, mit
 ganz starken Stahlbändern,
 wegen Aufgabe des Ladens
 bedeutend unter Preis zu
 verkaufen. **H. Arnold,**
 Grünestraße 10, nahe Postplatz.

Sitzen Sie viel?

Großes Sitzmöbel aus Holz
 verhindert das Durchdringen und
 Blühenwerden der Weichteile.
 Preis: frei. **Gebr. Greiner,**
 Schneberg-Berlin 369.

Tuch-Reste,

130-140 breit,
 sehr zu besseren Herren- und
 Anabenanzügen, Damen-
 rücken und Jacketts bedeutend
 unter Preis.
 Sofenreste 50-100 Pf.
 Tuchlager Quallenstr. 17. I.

Pianinos

zu verl. v. 600 an, zu verkaufen
 in 5 Jahren Gar. Straußstr. 4. 3.

Stargelbtenes Holz,

Halbmeter 9 Mt., liefert bis in
 den Behälter für Dresden und
Borowitz Emil Wachsmuth,
Moritzburg.
 Herrsch. w. gel. sind ein Pferd,
 5 auch od. klein, in n. Hände
 a. Land zu verkaufen, ist Geleg
 geb. W. Adress. ev. Witten,
 Sternstr. 5. **Bruno Zeifert.**

Blechflaschen,

1000 Stück, für ca. 5 kg Inhalt,
 einmal gebt., gut erd., billig zu
 verl. Louisenstr. 12, Ditzsch. pt.

Solides Piano,
 hoch. Klav. Buffet 140 A.
 Trumeau 55 A. gr. Spiegel 12 A.
 Klav. - Herr. n. Dam. - Schreibt.
 Vertik. Schrank, Kommode,
 fein. Tischstoffs, Chaiselonge,
 Schreibstühle, Auszieht.,
 Vertik. n. Matr. Balken, Wandt.,
 Rückenstuhl u. Tisch, **Vorspann.**
 bill. zu verl. **Weinig.** 4. I.

Verantwortlicher Redakteur:
Armin Venderj in Dresden.
 (Spezialität: 165-6 Uhr nachm.)

Börse- und Handelsteil.

Berlin, 22. August. Während an der heutigen Börse im allgemeinen die Spekulation während der Friedens-

Dresden und umschließt Ober- u. Dresden, West- und Ostbahn. Vorher-

Table with market data including sections: Berlin, 22. August, Wechsel, Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Eisen, etc.

Dresdner Börse vom 22. Aug. Nach heute entwickelte sich an der heutigen Börse kein besonders großes Geschäft, so daß sich bis auf wenig Ausnahmen auch die Kurse nur geringfügig veränderten.

Table with market data including sections: Wien, 22. August, Schluss-Kurse der öffentlichen Börse, Wechsel-Kurse der öffentlichen Börse, etc.

Table with market data including sections: Substanz, Dep. St. Vbb., etc.

Dresdner Börse vom 22. Aug. Nach heute entwickelte sich an der heutigen Börse kein besonders großes Geschäft, so daß sich bis auf wenig Ausnahmen auch die Kurse nur geringfügig veränderten.

Table with market data including sections: London, 22. August, etc.

Table with market data including sections: Dep. St. Vbb., etc.

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig...

Berlin, 22. August. Getreidebericht. Weizen: per Sept. 171,25, per Okt. 171,75, per Dabr. 172,25, mett. Roggen: per Sept. 152,00, per Okt. 151,75, per Dabr. 151,75, behauptet. Hafer: per Sept. 124,50, per Dabr. 123,75, ruhig. Mais (amerik. u.): per Sept. 126,00, per Dabr. 125,25, ruhig. Kürbis: per Okt. 47,10, per Dabr. 47,00, per Mai 48,50, mett.

Eintragung wurde: betreffend ein Dresdner Spar- u. Bauverein...

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig...

Berlin, 22. August. Getreidebericht. Weizen: per Sept. 171,25, per Okt. 171,75, per Dabr. 172,25, mett. Roggen: per Sept. 152,00, per Okt. 151,75, per Dabr. 151,75, behauptet.

Eintragung wurde: betreffend ein Dresdner Spar- u. Bauverein...

Ergrauendes Haar. Max Kirchel, Marienstraße 13. Erntlings-Wäsche, sowie alle Stoffe dazu sehr billig. Ernst Venus, Annenstr. 28.

Unerreicht. Die Wirkung der ältesten, prämiierten, aqtl. empfohlenen mediz. Schwefel- und der verstärkten Geerschwefel- von Camillo Rog, Weissen, älteste Fabrik med. Seifen. Grobartigster Erfolg bei Witzen, Blasen, roten Flecken, Schuppen, etc., grauer, rötlicher Haut. Zu haben à Stück 25 und 50 Bfg. in den Drogeriehandlungen.

Triumphseife ist die Beste! Triumph-Seife für Wäsche u. Haushalt: à Stück 10 Pfg. für Toilettengebrauch: à Stück 25 Pfg. Alleiniger Fabrikant: Wilh. Geissler, Dampfseifenfabrik, Dresden. Überall zu haben.

Berliner Pomril. Ist schon seit langer Zeit das beliebteste, verbreitetste und beste aller alkoholfreien Tafeltrunkgetränke. Er ist für Erwachsene wie für Kinder, für gesunde wie für Kranke, bei geistiger wie bei körperlicher Arbeit, auf dem Marsche wie im Ballsaal, beim einfachen Butterbrot wie beim Festmahl, im Sommer wie im Winter. ein ebenso angenehmes wie bekömmliches Labe- und Erfrischungsgetränk. Gar nicht zu vergleichen sind daher mit unserem Pomril, der ein reines Naturerzeugnis ist, alle die gehaltenen Nachahmungen oder die billigen künstlichen Limonaden. Berliner Pomril kostet in Dresden die große Flasche 45 Pf. einschl. 5 Pf. Pfand, kleine Flasche 35 Pf. einschl. 5 Pf. Pfand, und ist zu beziehen durch jedes bessere Delikatessen- und Kolonialwarengeschäft, durch jede bessere Drogerie etc. Man verlange Pomril in den Restaurants. Zur Zeit mehr als 6000 Niederlagen. Berliner Pomril-Gesellschaft m. b. H. Charlottenburg, Sophienstraße 15-17.

Glänzendes Angebot in Kohlen. Aus gegenwärtig höchstem Lager offeriert. Ia Mittel II der Gabrielle bei Mariaschein, bezugsfähig, nicht schädlich, hellbrennend, zu M. -, 70 pro hl frei vor's Haus oder 5 Bfg. mehr frei Keller. Deutsches-Böhmisches-Kohlen-handelsgesellschaft m. b. &. Kontor: Kohlshütterstr. 8. Telefon Nr. 209. Kartoffeln. Suche fürs ganze Jahr regelmäßige Verabr. Abnehmer für mehligkegende, gut sortierte, weißliche Speisekartoffeln, ferner als Spezialität: beste gelbliche Salatkartoffeln, do. do. Schmor- und Pufferkartoffeln, die stets reiner, prompter Lieferung zum billigsten Tagespreis gegen das Risiko bei Abnahme. Best. Adressen erbitte unter B. 7006 Exped. d. Bl.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 23. August 1905. Nr. 233

Vertical text on the left edge, partially cut off.

Dresdner Bankverein,

Dresden, Waisenhausstrasse 31,
 Aktienkapital: Mark 18 000 000 Reserven: Mark 2 443 000

Zweiganstalten:

Dresdner Bankverein, Leipzig,
 Dresdner Bankverein, Chemnitz,
 Meissner Bank, Meissen, Dresden,
 H. W. Bassenge & Co.

empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von Wertpapieren. * * *
 Auskunftserteilung bei Kapitals-Anlagen. *
 Coupons-Einlösung. Verlosungs-Kontrolle.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 22. August 1905.

Staatspapiere und Fonds.		Prioritäten.		Bauspar- u. Bauschulden.		Bauspar- u. Bauschulden.		Bauspar- u. Bauschulden.		Bauspar- u. Bauschulden.		Bauspar- u. Bauschulden.		Bauspar- u. Bauschulden.	
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m	101	Deutsche Staatsanleihe 100 m

Dresdner Nachrichten.

Mittwoch, 23. August 1905, Nr. 233

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Langebrück bei Dresden.
 Neue herrschaftl. Einfamilien- Villa mit großem Garten, 7 Zimmer, Bad, Küche, Wäschezimmer, große Tische, Wasserleitung, nahe am Wald gelegen, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Verleger **Kunath, Dresden, Str. 12** bei.

Reelles Angebot. Landgut
 mit vollständigem Viehbestand. Wein unweit Neangig geleg. Landgut mit 161 Morgen Feld, durchweg Weizenboden, inf. 12 Morgen Wiese, bis ich genommen, zu verkaufen. Die Felder sind alljährlich geerntet, jedes und lebendes Inventar komplett. Das Gut befindet sich seit 80 Jahren im Besitze einer Familie. Kaufpreis 105 000 Mk., Anzahlung 30 000 Mk. Grundstücke 80 000 Mk. Off. u. unter **H. S. 102** Hil.-Exp. d. Bl. Weintraube.

Bäckerei-Grundstück zu ver. billig bei 8-10 000 Mk. Anzahl. Gute Lage, voll vermietet. Off. unter **N. W. 550** Exp. d. Bl. erb.

Eigenes Hausgrundstück Doppeltre Deimat.
 Verkauft als Kapitalwert, mein kleines Hausgrundst. 6 Wohnun. mit Läden, klein. Hintergebäude mit Garten, in Vorort v. Dresden, an der elektr. Bahn. Preis 35 000 Mk. bei geringer Anzahlg. Nur Selbstkäufer wollen Off. u. **V. R. 729** „Anwaltdenkmal“ Dresden einsehen.

Gelegenheitskauf. 2 schuldenfreie Baustellen,
 b. der Schule in **Seidenau** gelegen, verkauft für den **Spottpreis v. je 25 000 Mk.**
 bei schnellem Abchluss noch etwas billiger. Größe je ca. 1000 Qm. Ernstliche Käufer sind um werte Off. unter **R. J. 630** „Anwaltdenkmal“ Dresden, geb.

Villa
 für 1 Familie, m. gr. Obstgart., in Weinböhla b. Dresden, herrschaftl. Ausstattung, vom Reichs- gesundheitsamt empfohl. Wasserf. sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **Conrad Böhmke, Dresden, Alth. u. Grunerstraße 45** (Gladbach).

Blasewitz.
 Villen und Wohnungen verkauft nach **August Kaiser, Schillerplatz 14, Zentr. 4396.**

Haus (Villa)
 in **Reichenberg (Böhmen),** Cottage-Waldviertel, Mozartstr. 16, Eckhaus mit Garten, prächtige Aussicht, 15 Wohnräume in 2 Stockwerken und ebenerdig, freistehend, kann nicht mehr verkauft werden, ist billig zu verkaufen. Ankauf beim Eigentümer.
3 in Rabenstein ist weggangsbald. Eine noch neuere

Villa
 mit großen schönen Zimm., Balkon, Verand., preiswert zu verkaufen. Es event. sofort zu beziehen. Elektr. Klingeln u. dergl. Licht in allen Räumen. Garten mittelgroß. Agenten werden. Offerten mit **N. Z. 297** in die Exp. d. Bl.

In Oberpoyritz
 circa 7000 Qm. Baugrund preiswert zu verkaufen. Off. erb. unter **L. D. 533** „Anwaltdenkmal“ Dresden, Seestraße 5.

15 Gaudgrundstücke m. ant. Ladengeschäft zum Preise von 8000 bis 100 000 Mk. zu verf. Näheres bei **H. Fehre, Döbelstraße 46.**

Gasthaus ohne Saal, gegenüber ein. gr. Waldpark, dir. a. d. Elbe, Dampfschiffst. 2000 z. Bahn, Hauptlinie, Realerbt, vier Schfl. Land m. Obst u. Beeren. Elektr. Preiss. Ausp. jede Woche Schlachten. Fr. 4000, Ab. 12 000. Selbst. Ab. u. **E. C. 105** Hil.-Exp. d. Bl. Große Klosterg. 5.

Fleischerei-Geschäft
 in Dresden, langjährig gutgehend, in sehr guter Lage, Ecke Brühl- u. Wundenbächerstraße, ist wegen anderweitiger Geschäftsbetreibung sofort zu verpachten und zu übernehmen. event. ist auch das Grundstück zu verkaufen. Näheres beim Verleger **H. Franz, Dresden, Rottb.-mündstraße 8.**

Brotbäckerei
 auf dem Lande in Niedererschleben (1/2 Stunde von größerer Stadt entfernt), mit jährlich 3000 Bzr. Reichtum. Ist wegen Krankheit der Frau des Eigentümers abzu- und zu verkaufen. Für tüchtige, frohmännliche Leute. Anzahl. auf Geschäft u. Grundstück 9000 Mk., als Betriebskapital mind. 3000 Mk. erforderlich. Angebote unter **G. 5050** Exped. d. Bl.

Sichere Existenz. Bäckerei-Verkauf.
 Verkauf krank, halber meine seit 15 Jahren selbst geleitete Bäckerei mit Weinbude u. Weinverkauf, in Weiden gelegen, unter günstigen Bedingungen sofort oder später. Werte Off. u. Off. u. **G. A. 200** postl. Weiden v. send.

Geldverkehr. Brauchen Sie Geld?
 auf Schuldschein, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Police u. s. o. schreiben Sie an **C. G. Müller, Berlin 124, Dorotheenstr. 124.** Jede Anfrage wird sofort **bislang** u. kostenlos beantwortet. (Streng verb. !)

Wer braucht Geld??
 auf Schuldschein, Wechsel, Police, Hypothek, Post u. s. o. schreiben Sie an **H. Schinemann, Berlin 258, Friedrichstraße 248.**

Suche 12 000 Mark
 1. Hypothek innerhalb d. Grundstücke zu 4 % auf Grundstücke für 31. März 1906 oder früher. Off. unter **T. Z. 181** erb. „Anwaltdenkmal“ Dresden.
 2. Suche Erweiterung der Fabrik- u. fuktion eines Intrat. Bedarfsartikels wird ein tücht. od. tücht. **Teilhaber** mit ca. 10 000 Mk. gesucht. Offerten unter **S. H. 667** erb. „Anwaltdenkmal“ Dresden.